



Nacherzählung Sagen - Ortsnamen

Aloha

Ich bin in einem Buch mit nordischen und germanischen Sagen auf eine Geschichte gestoßen, die mir recht gut gefallen hat. Jetzt ist es ja so, dass die meisten (gerade kürzere) Sagen und Legenden ziemlich knapp erzählt sind. In besagtem Buch dazu sogar in der ursprünglichen Versform.

Ich würde mich jetzt gerne an eine "Erneuerung" der Geschichte wagen. Allerdings frage ich mich im Bezug auf die Ortsnamen, was sinnvoller ist:

Die Namen belassen, wie sie in der Sage vorkamen (Land der Wilzen, Land der Heunen) oder die heutigen Angaben übernehmen (Pommern, Ungarn)?

Auf der einen Seite sind die alten Angaben ja quasi die korrekten, allerdings fände ich es schöner, wenn die Geschichte auch von Lesern ohne entsprechende historische Kenntnisse verortet werden kann.

Wie würdet ihr das angehen (und warum)? Was kommt bei solchen Nacherzählungen allgemein besser an?

(Ich kenne nur Bearbeitungen der griechischen Sagenwelt und da stimmen die meisten Angaben noch überein, bzw. ist die Lage Trojas in Vorderasien in der Regel entsprechend geschildert).

Gruß

Rocket

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).